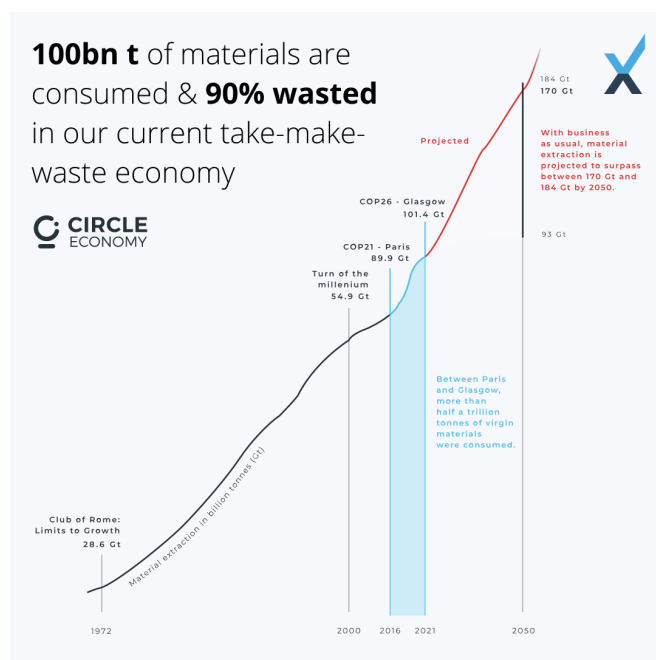


#LetsFixFirst: Dieses Startup & seine Initiative beenden die Wegwerf-Welt über den Earth Day hinaus - inkl. „Pledge to Fix!“

— Zusammenfassung —

Hast du jemals ein Produkt repariert? Jetzt kannst du es. Heute geht die Kampagne „#LetsFixFirst“ an den Start, die Verbraucher:innen und Unternehmen im Sinne des Klimaschutzes zum zirkulären Handeln aufruft. Du kannst dich zum Beispiel verpflichten, ein Produkt zu reparieren, nur generalüberholte Produkte zu verwenden oder für das Recht auf Reparatur zu stimmen. Außerdem wird dazu aufgerufen, am Arbeitsplatz aktiv zu werden oder zu lernen, wie man Produkte repariert. Die Kampagne wurde vom Startup FixFirst initiiert und läuft im Rahmen des diesjährigen Earth Day, wird aber auch darüber hinaus ein Ort für Aktionen und die Suche nach zirkulären Services sein. Zu den Partnern gehören viele (inter)nationale Organisationen.

Circular action = climate action



[Laut der Klima-Uhr](#) bleiben weniger als 8 Jahre, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, wie es im Pariser Abkommen vereinbart wurde. Das wird oft vergessen: „70 % der weltweiten Treibhausgasemissionen sind mit der Herstellung und Nutzung von Produkten verbunden“, wie die [jüngste Studie des Circle Economy Gap Report](#) zeigt (siehe Grafik links).

Produkte zu reparieren, zu warten, aufzuarbeiten oder wiederzuverwenden, verlängert ihre Lebensdauer. Das verringert CO₂-Emissionen und spart Ressourcen - mit einem erheblichen Einfluss, denn „90 % der Ressourcen

werden verschwendet“, heißt es in demselben Bericht von Circle Economy.

Wir bei FixFirst sind überzeugt, dass es an der Zeit ist, unseren Konsum zu überdenken und konkrete Maßnahmen zu ergreifen!

„Die Probleme sind klar – wir müssen nicht mit noch mehr Informationen überflutet werden, sondern wir brauchen einen einfachen Weg, um konkrete Maßnahmen zu ergreifen!“, sagt FixFirst-Mitgründer & CEO Sebastian Daus und Initiator der Kampagne.

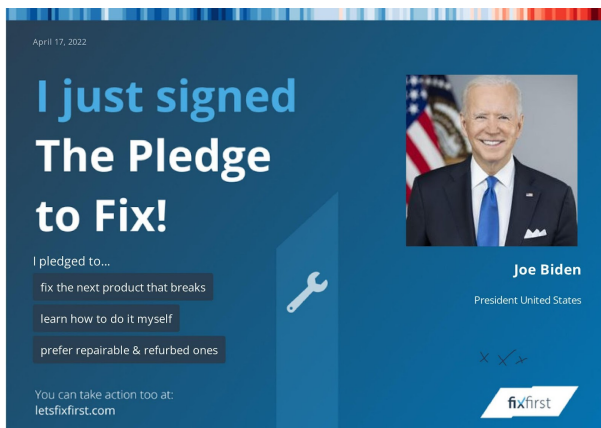
Konkrete Maßnahmen und der „Pledge to fix!“

Mit unserer Initiative wollen wir mehr Aufmerksamkeit auf die Zusammenhänge zwischen Klima, Kreislaufwirtschaft und den damit verbundenen lokalen Dienstleistungen wie Wartung, Reparatur, Aufarbeitung und Upcycling in verschiedenen Branchen lenken. Gleichzeitig wollen wir die Nutzer:innen dazu motivieren, wirklich zu handeln und ihnen dafür eine Plattform bieten, die das einfach macht.

Die folgenden Aktionen können Nutzer:innen im Rahmen der Kampagne auf letsfixfirst.com durchführen

1. Unterzeichne den "Pledge to Fix"
2. Lernen, die Lebensdauer zu verlängern
3. Stimme für das Recht auf Reparatur
4. Kreislaufwirtschaft am Arbeitsplatz leben
5. Sichere dir einen Reparaturgutschein des Landes
6. Kaufe reparierbare und wiederaufbereitete Produkte
7. Mach das Quiz zur Kreislaufwirtschaft
8. Teile deine Erfolge und schaffe Bewusstsein

Hervorzuheben ist dabei der „Pledge to Fix“ als Action für alle - zwei Beispiele:



[Persönlicher Pledge]



[Organisations-Pledge]

Der Pledge to Fix ist ein starkes Bekenntnis dazu: 1. Das nächste Produkt zu reparieren, das kaputt geht; 2. Zu lernen, wie man es selbst macht; 3. Reparierbare und wiederaufbereitete Produkte zu bevorzugen

Pledger:innen werden Teil einer globalen Community und einer Bewegung, die darauf abzielt, die Wegwerf-Welt zu beenden, indem wir unsere Produkte intelligenter nutzen.

Nach dem Start wollen wir eine Community und eine Action-Plattform aufbauen, die es Personen und Organisationen leicht macht, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern, die zeigt, wie gut man im Vergleich zu anderen abschneidet und die Best Practices und Expert:innenbeiträge liefert.

Berlin, 20. April, 2022

Zugang zu >8.400 nachhaltigen Services in allen Produktkategorien

Organisationen, die Dienstleistungen, Schulungen oder Produkte in den Bereichen Reparatur, Wartung, Aufarbeitung und Wiederverwendung anbieten, können sich beteiligen und ihre Dienstleistungen auflisten – von der Reparatur eines Smartphones bis hin zu Schuhen oder einem Fahrrad. Damit wollen wir lokale Initiativen zeigen und unterstützen und die Geschichten hinter den Menschen, die sie betreiben, erzählen, um sie persönlicher zu machen.

Bereits Anfang dieses Jahres haben wir zusammen mit dem Weltwirtschaftsforum die „Pro-Long“-Kampagne für Elektronik gestartet. Jetzt beteiligen wir uns auch an der Initiative „Time For Climate Action“, werden uns aber auf die Kreislaufwirtschaft konzentrieren, da wir glauben, dass sie mehr ins Rampenlicht gerückt werden muss und dass wir branchenübergreifende Maßnahmen brauchen.

— Ende der Pressemitteilung —

Berlin, 20. April, 2022

Links

Campaign page: <https://letsfixfirst.com/>

FixFirst links: <https://linktr.ee/fixfirst>

Our website: <https://www.fixfirst.io/>

Follow us here: <https://linktr.ee/fixfirst>

Images for use: <https://www.fixfirst.io/press>

Quellen

Climate Clock: <https://climateclock.world/>

Circle Economy Gap Report: <https://www.circularity-gap.world/2022>

Über FixFirst

FixFirst – das Betriebssystem für zirkuläre Services und Produkte – ist ein Berliner Impact- und Tech-Startup, das den Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft beschleunigen will. Um dies zu erreichen, digitalisiert und vereinfacht das Team mit seiner selbstentwickelten Software-Plattform nachhaltige Services und Prozesse.

Diese kann von verschiedenen Stakeholdern genutzt werden – von kleinen Service- und Handwerksbetrieben ebenso wie von Herstellern und Händlern oder sogar von Städten. Gleichzeitig befähigt die Lösung Unternehmen und Nutzer:innen, Produkte länger zu nutzen und ihre Kreislauffähigkeit so einfach wie möglich zu verbessern und diese Wirkung sichtbar zu machen.

Unsere Vision ist eine Welt, in der die Reparatur von Produkten an erster Stelle steht und ihre längere Nutzung die Norm ist. Bis 2030 wollen wir dazu beitragen, mindestens 100 Millionen Tonnen CO₂ einzusparen und die Lebensdauer von über 1 Milliarde Produkten zu verlängern.

Pressekontakt

Sebastian Daus
Mitgründer & CEO
sebastian@fixfirst.io
+49 162 7376820

Danke, dass du uns unterstützt! 🙌